

Betreff: Hetze gegen Behinderte wegen ihrer Proteste

Sehr geehrte Redaktionen

Wieder habe ich einen ganz dicken Hals und bin zutiefst schockiert und fühle mich dementsprechend beleidigt, ja sogar angegriffen und provoziert! Es waren nicht nur die Plakate mit den Beleidigungen gegen Behinderte, sondern die Reaktionen vieler Leute, auf die Proteste der behinderten Personen. "Behinderte" wurden pauschal als "Mimosen", "IV-Krüppel" etc. beschimpft. Diese Leute waren der Meinung, die behinderten Menschen hätten auch noch dankbar dafür sein müssen, dass man sie hier in aller Öffentlichkeit "zu ihrem Wohle" beleidigt. Jemand forderte gar, dass man die Eltern behinderter Kinder bestrafen solle, wenn diese das Kind nicht abtreiben, fehlte nur noch sie Aussage „Verschießt sie!“

Die meisten Redaktionen zensierten diese ungesetzlichen Äusserungen, auf 20 Minuten online sind sie dagegen immer noch zu lesen.

Und genau so Äusserungen provozieren mich, erneut in die Tasten zu greifen, auch im Namen von Leidensgenossen, denen dies nicht möglich ist.

Just am Tag, als auskam, wer hinter dieser Plakatkampagne steht gingen meine Rentenentscheidungsformalitäten an die IV Stelle. Zum Glück habe ich eine persönliche IV Beraterin mit grossem Hintergrundwissen, die Jahrelang auf der Notfallchirurgie arbeitete und Patienten vor und nach ihren zum Teil schwerwiegenden Operationen betreute, sonst hätte ich wahrscheinlich Mühe mit dem Vertrauen!

Auch wenn jetzt die Plakate einigermaßen beschönigt wurden, bleibt doch ein ganz fader Nachgeschmack...das Geld für diese Kampagne lag anscheinend locker da! Wir Betroffenen müssen um jeden Franken kämpfen, wenn wir etwas brauchen, damit unsere eh schon löchrigen Sparstrümpfe nicht noch mehr schrumpfen!!!

Dann noch etwas an die lieben Verfasser von Berichten: Euer Vocabulaire ist ja sehr gross und eure Ausbildungen waren ja auch nicht günstig und kurz...es gibt noch viele andere Wörter als nur immer Behindert, das wäre ja wunderschön, wenn auch die mal gebraucht würden bei Euren künftigen Berichterstattungen, das würden wir Euch ganz gross Anrechnen!

Ein ganz positives Endresultat hatte diese Aktion jedoch, Betroffene und Sympathisanten sind jetzt ganz Nahe zusammengerückt und haben ein ganz verlinktes Werk aufgebaut und das ist wunderschön, zu Wissen, wie viel Unterstützung da ist und weiter wäre. Behinderte kosten uns viel Geld...sind jedoch sehr kreativ, ausdauernd, brauchen nicht Fäuste und Messer um sich zu wehren und sind grosse Vorbilder!

Mit freundlichen Grüssen

Erika Lutiger, Meierskappel

Hirnverletzt nach einer Hirnblutung, die mich von einer Sekunde auf die andere Übermannte.